

Herrn  
Stadtbürgermeister  
Ingo Kleinfelder  
Pariser Str. 75  
55286 Wörrstadt

Helmut Eberle

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 0176 46087316  
E-Mail: helmut-eberle@web.de

26.08.2019

## **Antrag auf Ausbau des Rheinhessenstadions**

Sehr geehrter Herr Kleinfelder,

die CDU-Stadtratsfraktion beantragt den Ausbau des Rheinhessenstadions (Sportplatz hinter der Neubornhalle) zur vielfältigen Nutzung durch alle Generationen, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

### **Begründung:**

Sportplätze sollten genutzt werden können. Attraktiv gestaltet geben sie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Gelegenheit einer aktiven Freizeitgestaltung und eines sozialen Austausches. Der Platz sollte von allen Generationen mehr genutzt werden! Allerdings liegt der Sportplatz des Rheinhessenstadions momentan brach und lädt kaum zur Freizeitgestaltung ein.

Unsere Stadtbürgermeisterkandidatin hat in den letzten Monaten mit vielen Jugendlichen über ihre Wünsche und Vorstellungen im Sport- und Freizeitbereich gesprochen. Die Jugendlichen bemängeln, dass ihnen in Wörrstadt kaum Möglichkeiten zum Verweilen oder für sportliche Aktivitäten – auch außerhalb des Vereinslebens – geboten werden. Ihr Eindruck ist: egal wo sie sich aufhalten, oft sind sie unerwünscht.

Um ihnen, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit einer aktiven Freizeitgestaltung zu geben, beantragt die CDU-Stadtratsfraktion den Aus- und Umbau des Rheinhessenstadions.

### **Unser Vorschlag lautet:**

Der Boule-Platz wird rege genutzt und soll auch zukünftig erhalten bleiben. Das große Fußballfeld soll in drei Bereiche aufgeteilt werden: einem kleineren Bolzplatz (Ascheplatz) mit entsprechenden Toren, einem Basketballfeld und einem Volleyballfeld. Die verschiedenen Bereiche sollten jeweils durch hohe Zäune abgeteilt und eingezäunt

werden, damit gleichzeitig ein unabhängiger Spielbetrieb möglich ist. Am Rande der Spielfelder wären auch Sitzmöglichkeiten für die Spieler und Zuschauer vorzusehen. Abgerundet wäre das Freizeitangebot durch die Aufstellung mindestens zweier massiver Tischtennis-Platten.

Darüber hinaus sollte auch eine Toilettenanlage zur Verfügung stehen, da die öffentliche Toilette in der Jahnstraße zumeist geschlossen ist.

Wir beantragen daher den von uns beschriebenen Vorschlag in die weitere Planung der Stadtentwicklung aufzunehmen und entsprechende Gelder im Haushalt dafür vorzusehen.

Wir bitten Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Stengel', with a long horizontal stroke extending to the right.

i. A. Sabine Stengel